50Plus Arbeitsmarkt

Das Online-Fachmagazin

Überqualifiziert

Wege aus dem Dilemma

Integratives Selbstmarketing | Wir reden mit denen die etwas zu sagen haben

Integratives Selbstmarketing

Neue Arbeitsmodelle werden gesucht und gefordert. Der Mensch möchte nicht mehr von morgens bis abends arbeiten. Er möchte leben. Das ewige streben nach Geld und Macht scheint sich zu wandeln. Menschen die ab 40 Jahren die Stelle verlieren sehen sich ungewohnt gefordert, um wieder eine gleichwertige oder gar bessere Arbeit zu finden. Auch hier braucht es ein umdenken. Wie gehe ich es als Direktbetroffener an, um weiterhin attraktiv zu sein für potenzielle Arbeitgeber?

Wir haben bei unserem 2. Besuch am 21. April 2016 bei der Seco in Bern schriftlich und mündlich im Vorfeld der nationalen Konferenz für ältere Arbeitnehmende unsere Anliegen und Forderungen an den Bundespräsidenten Johann N. Schneider-Ammann gestellt. Alles wurde abgelehnt. Ohne Begründung und ohne Kommentar. Eine Art und Weise die uns nicht gefallen kann.

Warum sind wir also (spesenfrei) nach Bern gefahren? Sollten wir Anregungen und Know-how von der Front mitbringen, damit sich andere mit unseren Lösungsansätzen profilieren oder gar profitieren können? Nicht mehr lange kann man mit Direktbetroffenen umgehen als ob wir noch dankbar sein müssten, dass wir eingeladen wurden. Der politische Handlungsdruck ist längst angekommen. Nur es fehlt die Idee. Wir kann man es angehen, dass direktbetroffene ältere Stellensuchende für einen potenziellen Arbeitgeber attraktiver sind? Diese Frage müssen sich auch die Betroffenen stellen.

Stellensuchende ab 40 Jahren werden mit einem unerwartet hohen Anspruch der Personaler und potenziellen Arbeitgeber konfrontiert. Bereits um in einem Warenhaus Kleider aufhängen zu dürfen im Rahmen eines Teilzeitjobs hat man von einem unserer Mitglieder ein Bewerbungsvideo verlangt als sie sich um diese Stelle beworben hat. Unverhältnismässig? Nein, Standard, liess man mich wissen. Es sei doch heute kein Problem mit dem Labtop ein Bewerbungsvideo zu erstellen. Für unser Mitglied schon. Sowas hat sie noch nie gemacht und der Schuss kann auch gründlich nach hinten losgehen, wenn man damit keine Erfahrungen hat. Und ein Labtop hat sie auch keines.

Mit dem Angebot *My Way 50Plus hat* unser nationaler Dachverband SAVE 50Plus Schweiz ein einzigartiges Selbstintegrationsprogramm entwickelt. Wir lernen zuerst die Menschen kennen, die hinter den Unternehmungen stehen. Eine völlig neue Ausgangslage.

Es grüsst Sie freundlich
Daniel G. Neugart
Präsident
SAVE 50Plus Schweiz

Das ist ein Test für unser neues Online-Magazin!

Wir reden mit denen die etwas zu sagen haben

Unsere ausgebildeten und zertifizierten 50Plus-Networker besuchen potenzielle Entscheidungsträger aus der Wirtschaft und Politik. In dieser ersten Phase des „My Way 50Plus“ Selbstintegrationsprogrammes geht es darum den Arbeitsmarkt kennenzulernen. Wir wollen die Bedürfnisse von Arbeitgebern im relevanten Arbeitsmarkt abfragen und werden die Ergebnisse in unseren Fachseminaren auswerten. Wir suchen keinen Job. Wir brauchen zuerst Informationen.

Das Konzept ist sehr erfolgreich. Aber was ist ein Erfolg? Wir können das am besten was niemand anderes kann. Wir ermöglichen den direkten Weg zu relevanten Entscheidungsträger. Das ist Erfolg! Die Sozialindustrie bietet unzählige Schulungen an, um Menschen zu integrieren. Für über 50-Jährige gibt es hingegen äusserst wenige Angebote. Es fällt schwer aus der Perspektive der Direktbetroffenen ein zielführendes Konzept zu entwickeln. Genau das ist aber unsere Kernkompetenz.

Niemand will Lösungen

Natürlich ärgert das viele Organisationen und einzelne Personen. Es wird offensichtlich, dass man es gar nicht schätzt, wenn die Direktbetroffenen Lösungen präsentieren, die auch noch erfolgreich sind. Mit Problemen können diese sich profilieren und profitieren. Mit Lösungen nicht. Unsere 50Plus-Fachseminare bauen geeignete Mitglieder auf indem die Marktsituation analysiert und aufgezeigt wird. Strategien werden erarbeitet und der gemeinsame Austausch fördert neue Innovationen mit denen wir unsere Position im Arbeitsmarkt zusätzlich stärken können. Wir sind die einzige 50Plus-Marketingorganisation der Schweiz! Wer sollte uns besser in den Arbeitsmarkt bringen können als wir selbst? Da es niemand tut, nehmen wir die Dinge selbst in die Hand.

Das erwachen eines Riesen

Über ein Drittel der gesamten Schweizer Bevölkerung ist zwischen 40 und 64 Jahre alt. Ab 40 Jahren wird man von der Wirtschaft als älterer Arbeitnehmender wahrgenommen und ist somit von Alterslangzeitarbeitslosigkeit und darauffolgender Altersarmut bedroht oder bereits betroffen. *„Das chas nit si!“* finden wir. Wir werden die Fachkräfte- und Kompetenzenbündelung dieser Generation vorantreiben und zielführende Kooperationen eingehen. Wir bieten unsere Kompetenzen direkt im Arbeitsmarkt an. Wir tun das beste was wir können, zu einem Pensum das gebraucht wird und zu einem Preis den wir selbst bestimmen.

Wir müssen alle unsere Grundhaltung ändern. Der Arbeitsmarkt wird nie mehr so sein wie er war. Diejenigen die den Zeitgeist erfasst haben werden in einem flexiblen Arbeitsmarkt die Gewinner sein.

SAVE 50Plus Schweiz

Schweizerischer Arbeitnehmer- und Arbeitslosenverband 50Plus

Save 50Plus Schweiz
Güterstrasse 126
4053 Basel
Telefon 061 361 50 05
info@save50plus.ch
www.save50plus.ch

Kooperationspartner

PAYROLL PLUS
FÜR FREELANCER UND UNTERNEHMEN